

Bezeichnung	Abkürzung	Beschreibung	analog/digital	Foto/Film	Paket
Above-the-Line	ATL	Above-the-Line bezeichnet im Marketing die klassische oder traditionelle Werbung. Dies bedeutet direkt erkennbare Werbung wie z. B. Printmedien (Zeitungen, Zeitschriften), Rundfunk (Radio, Fernsehen), Außenplakatierung, sowie Kinowerbung.	analog und digital	Foto und Film	ATL
Anzeigen		Eine Anzeige ist eine öffentliche Ankündigung oder Bekanntmachung, die in der Regel gegen Bezahlung als Werbebotschaft in einer Druckschrift abgedruckt wird. Sie erfolgt durch einen Auftrag des Bekanntmachenden. Es gibt verschiedene Arten von Anzeigen z. B. TZ (Tageszeitungsanzeigen), Fachanzeigen und Publikationsanzeigen. Fachanzeigen sind meist zu einem bestimmten Thema abgedruckt, dass nur eine besondere Zielgruppe interessiert (B2B-Bereich). Publikumsanzeigen werden in der Regel in Zeitschriften abgedruckt, z. B. Spiegel, Brigitte etc. Hier handelt es sich ausschließlich um Print Anzeigen.	analog	Foto	ATL
Billboard		Das Billboard bezeichnet eine große Werbetafel, die häufig in viel befahrenen Straßen aufgestellt wird. Sie wird zum Zweck der Werbung im öffentlichen Raum genutzt und besteht aus einer dafür errichteten senkrechten Wandfläche. Sowohl auf Ausfallstraßen (Straßen von einer Innenstadt in die Außenbezirke) als auch innerhalb der Städte sind Billboards zu finden. Billboards können ebenfalls als digitale Anzeige in Form von digitalen/elektronischen Werbetafeln (Bildschirme etc.) verwendet werden. Hier ist keine Internetnutzung inkludiert.	analog und digital	Foto und Film	ATL
Blow-up		Ein Blow-up ist eine Vergrößerung einer Fotografie oder eines Fernsehbildes (Standbild oder Bewegtbild). Sie sind Outdoor zu finden. Blow-ups können auch als Riesenposter bezeichnet werden. Durch die Größe (oftmals mit Beleuchtung) dominieren sie das Umfeld.	analog	Foto und Film	ATL
Citylights/Citylight-Poster	CLP	Ein Citylight-Poster ist ein spezieller auf Papier gedruckter Werbeträger der Medienart Außenwerbung. Normale Plakate werden klassisch von vorne beleuchtet, Citylight-Poster jedoch sind hinterleuchtete, beispielsweise durch Glas geschützte Werbeflächen, welche meist in der Innenstadt zu finden sind. Die Standort sind meist sehr beliebte Stellen, wie Bus- und Straßenbahnhaltestellen mit langer Verweildauer, teilweise aber auch freistehend als Vitrinen, als Wandverbauten an Hausfassaden oder Leuchtkästen in U-Bahn Stationen. Citylight-Poster haben europaweit ein einheitliches Papierformat von 118,5 x 175 cm als Hochformat in einem Stück gedruckt (nur Print).	analog	Foto	ATL
Kino		Werbepot, der im Kino auf der Kinoleinwand geschaltet/veröffentlicht wird oder ein Werbefoto im Kino im vorgeschalteten Werbeblock. Dazu zählen alle Formen von Kinos inklusive In- und Outdoor Kinos (Freiluftkinos & Autokinos etc.)	digital	Foto und Film	ATL
Mega-Lights		Mega-Lights sind großformatige hinterleuchtete Citylight-Poster mit einem größeren Format von z. B. 356 x 252 cm.	analog	Foto	ATL
Plakate		Ein Plakat ist ein bedruckter Papierbogen, der an öffentlichen Stellen auf einen Plakatträger (z. B. Litfaßsäule) aufgebracht/aufgeklebt wird, damit besonders viele Passanten die Botschaft sehen können. Die Maße der Plakate liegen unter den Maßen folgender Werbemittel: Citylights, 18/1, Riesenposter, Megalights.	analog	Foto	ATL
TV linear		Das lineare TV beschreibt das klassische TV-Programm. Es wird zum Beispiel über Kabel oder Satellit empfangen und Sendungen sind nur zu den vorgegebenen Uhrzeiten verfügbar. Es unterscheidet sich daher vom Streaming oder On-Demand Inhalten, die über Mediatheken oder andere Plattformen jederzeit abrufbar sind.	digital	Foto und Film	ATL
Verkehrsmittelbeklebung		Bezeichnet die Beklebung von Verkehrs- und Transportmitteln jeglicher Art zur werblichen Nutzung. Dazu zählen folgende Verkehrs- und Transportmittel: Spurbundene Verkehrsmittel, Motorbetriebene Fortbewegungsmittel, frei bewegliche Verkehrsmittel (auch Fahrräder, Rikschas, Elektroroller etc.).	analog	Foto	ATL
Advertorial		Verwendung in einem Artikel in redaktionellem Stil mit dem Zweck, indirekt für ein Produkt oder eine Dienstleistung zu werben (siehe auch Blog).	analog und digital	Foto	BTL

Bezeichnung	Abkürzung	Beschreibung	analog/digital	Foto/Film	Paket
Beileger		Beileger sind Prospekte über aktuelle Angebote, Lebensmittel, Kleidung etc. (z. B. von Kaisers, Real, Sportarena), die Tageszeitungen oder Zeitschriften in Papierform beigelegt sind.	analog	Foto	BTL
Below-the-Line	BTL	Below-the-Line bezeichnet alle nicht klassischen Werbemaßnahmen. Diese gelten als direkter, persönlicher und gruppenspezifischer als klassische Werbemaßnahmen, da sie gezielt den Einzelnen ansprechen. Dazu zählen unter anderem: Promotions, Messen & Ausstellungen und Gewinnspiele sowie Direktmarketing (Anzeigen und Banner in Newslettern, Messenger Werbung, Verkaufsförderung/Sales Promotion, Display Werbung), Eventmarketing (Veranstaltungen, Roll-up Displays), PR (Anzeigen in redaktioneller Aufmachung, Sponsoring), Social Media (Anzeigen auf Facebook, Xing, LinkedIn, YouTube, Instagram, Pinterest).			BTL
Broschüre		Eine Broschüre ist ein Druckerzeugnis, welches in Werbung und Kommunikation oder zu Informationszwecken eingesetzt wird. Es wird unterschieden zwischen Imagebroschüren, Geschäftsbroschüren, Produktbroschüren, Informationsbroschüren, Bedienungsanleitungen und Prospekten. Eine Broschüre kann folgende Formate haben: DIN-A6, DIN-A5, DIN-A4, DIN-Lang, Quadrat M, Quadrat L.	analog	Foto	BTL
Business to client	B2C/B-to-C	Werbemittel, die sich gezielt an den Endverbraucher/Kunden/Consumer richten. Es beschreibt die Beziehung zwischen einem Unternehmen und dem Verbraucher. Nutzungsrechte müssen genau definiert werden.	analog und digital	Foto und Film	BTL
CD/DVD/BluRay/Vinyl		Nutzung von Material auf/in Cover, Inhalt, Inlay, Booklet, Tonträgerhülle, Artwork (Musik, Film etc.).	analog und digital	Foto und Film	BTL
Cover		Bedruckte Frontseite (z. B. bei Zeitschriften, CDs, Vinyl, Tonträger, etc.) oder Online-Magazine/Musik-CD Cover aus Musikstreamingplattformen.	analog	Foto	BTL
Dialogmarketing		Dialogmarketing stellt den Dialog (Kommunikation) mit Kunden, Interessenten (potenziellen Kunden) und dem Unternehmen in den Mittelpunkt. Das Ziel des Dialogmarketings ist der Aufbau und die Pflege von Kundenbeziehungen. Ersteres Instrument ist der telefonische Kontakt mit dem Kunden, gefolgt von schriftlichem und fernschriftlichem Kundenkontakt (Hauspost von z. B. Versicherungen, Gewinnspielen etc.). Folgende Instrumente werden im Dialogmarketing eingesetzt: Voll- und teiladressierte Werbesendungen, E-Mail Marketing (Newsletter & Mailings), App Werbung, Kundenkarten, Bonus - und Treueprogramme, Kundenmagazine, Prospekete und Versandhauskataloge, Couponing (On- und Offline), Suchmaschinenwerbung (z. B. Google Ads, Bing Ads etc.), Online Anzeigen (Content-/Display Ads), TV Spots mit Response Elementen, Social Media, Firmen- und Produktwebseiten, Messen, Produktsampling.	analog und digital	Foto und Film	BTL
Einleger		Verpackungseinleger oder Einleger in Zeitschrift, Prospekt oder ähnliches (in Papierform).	analog	Foto	BTL
Flyer		Als Flyer (Flugblatt) bezeichnet man ein ein- oder zweiseitig bedrucktes Papier. Der Name bezieht sich auf die schnelle Verbreitung. Ein solches Flugblatt erscheint oft nur einmalig.	analog	Foto	BTL
Geschäftsbericht		Finanz- Quartals- oder Erstaussgabeberichte von Unternehmen oder Institutionen zur externen Verteilung an Investoren oder Aktionäre.	analog und digital		BTL
Mailing		Als Mailing bezeichnet man eine persönlich adressierte, massenhaft verschickte Werbesendung. Sie kann als E-Mail Werbung oder Werbung per Post erfolgen. Mailings sind z. B. Werbefriefe, Einladungen, Bestellhefte, Versandhauskataloge oder auch Werbung für Bekleidungsmarken.	analog und digital	Foto	BTL
Messeinsatz		Bezeichnet den Einsatz als Werbung auf fachspezifischen Messen, Publikumsmessen und sonstigen Messen.	analog und digital	Foto und Film	BTL

Bezeichnung	Abkürzung	Beschreibung	analog/digital	Foto/Film	Paket
Point of Sale	POS	Point of Sale bezeichnet im Marketing aus Sicht des Konsumenten die Einkaufsstelle und aus Sicht des Anbieters die Verkaufsstelle In- und Outdoor. Darüber hinaus bezeichnet es die Präsentation der Ware direkt im Laden oder im Schaufenster. Dies dient dazu, Emotionen zu wecken und zu Spontankäufen anzuleiten. Unterstützt werden die Verkaufspunkte häufig (nicht zwingend) durch Displays, Regal-Stopper, Fensterkleber, Aktionstafeln, Pfeile, Rotair (bewegliche Plakate, die an einer Schnur von der Decke hängen und sich um die eigene Achse drehen), Körbe, Türme, Bodenkleber, Aufsteller etc.	analog und digital	Foto und Film	BTL
Postkarte/Single Sheet		Einseitiges, ungefaltetes Druckerzeugnis (Einsendekarten, Coupons, Briefpapier, Flyer).	analog	Foto	BTL
Public Relations	PR	Bezeichnet das Management der gesamten öffentlichen Kommunikation. Öffentliche Kommunikation von Unternehmen dient rechtlich gesehen in der Regel werblichen Zwecken.	analog und digital	Foto und Film	BTL
Redaktionelle Nutzung		Bezeichnet die Nutzung von Foto-/Filmmaterial in journalistisch-redaktionellen Beiträgen zu einem bestimmten Thema. Diese werden in Printmedien häufig nur einmalig veröffentlicht (sogenannte Tagespresse). Hierbei kann es sich um einen Beitrag in einer Zeitschrift, Zeitung oder Tageszeitung handeln. Im Bewegtbildbereich ist ein redaktioneller Beitrag, z. B. in Form eines Nachrichtenbeitrages im Fernsehen oder Online möglich. Es handelt sich hierbei nicht um eine werbliche Nutzung und muss sich klar zu einer solchen abgrenzen.	analog und digital	Foto und Film	BTL
Regalstopper		Ein Regalstopper ragt als Schild bzw. "Stopper" aus einem Regal heraus. Diese findet man am POS (Verkaufspunkt des Produktes). Es soll den Kunden "anhalten/stoppen". Auch eine digitale Version des Regalstoppers ist möglich, z. B. in Form eines Displays.	analog und digital	Foto und Film	BTL
Veranstaltungsticket		Werbung auf dem Ticket, Umschlag, Ticketrückseite o. ä. Dazu zählt jegliche Art von Veranstaltung, die mit einem Ticket zugänglich ist.	analog	Foto	BTL
Verkaufsfördernde Maßnahmen	VKF	VKF bezeichnet Materialien, die der unmittelbaren Verkaufsförderung dienen. Dieses Rechtspaket enthält folgende Werbemittel: Werbeprospekte/Broschüren, Handzettel/Flyer, Preislisten, Auftragsformulare, Aufkleber, Einladungen, Promotion-Artikel, Giveaways, Werbeartikel und Prospektspender.	analog	Foto	BTL
Verpackungen		Abbildung auf Verpackung für ein beliebiges Erzeugnis. Hierbei handelt es sich um die Produktverpackung, sowie Versandkartonagen.	analog	Foto	BTL
Werbegeschenk		Abbildung auf einem kostenlosen Artikel für Kunden und potenzielle Käufer. Die Verwendungsart kann alle Arten von Produkten/Erzeugnissen umfassen, ist jedoch häufig aufgrund wirtschaftlicher Interessen eingeschränkt (Tassen, Schreibgeräte, T-Shirts, Kalender). Werbegeschenke sind nicht zum Verkauf im Handel vorgesehen.	analog	Foto	BTL
Wurfsendung		Die Postwurf- oder Wurfsendungen sind werbliche Printausgaben: "Broschüren, Flyer, Mailings, Single Sheet/Postkarten", die durch die Deutsche Post oder andere Dienstleister den Endverbraucher über seinen Briefkasten erreichen. Die Zuteilung kann sowohl adressiert, als auch nicht adressiert, sowie als Beileger in (kostenlosen) Zeitungen erfolgen.	analog	Foto	BTL
App		Verwendung innerhalb einer Mobiltelefon-App (Applikation), Desktop-App, Computersoftware oder eines Computerprogramms.	digital	Foto und Film	Online

Bezeichnung	Abkürzung	Beschreibung	analog/digital	Foto/Film	Paket
Banner		Ein Banner ist eine Werbeform, die als Grafik meist in einer Webseite eingebunden ist oder sich teilweise für Sekunden über die Seite legt. Banner verweisen in der Regel auf die Webseite der Werbenden. Beim Anklicken des Banners wird der Besucher automatisch auf die Webseite des Werbenden geführt. Die Betreiber der Internetseite verdienen in der Regel daran, wie oft der Banner des werbenden Unternehmens bei Besuchern eingeblendet wurde oder wie oft auf den Banner geklickt wurde. Bei anderen Werbeformen verdienen die Betreiber der Seite erst dann, wenn bestimmte Aktionen durchgeführt wurden, z. B. eine Bestellung in einem Online-Shop. Werbebanner sind zudem meist animiert, um Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen. Hiervon umfasst sind keine gedruckten Werbebanner oder die Nutzung innerhalb einer App.	digital	Foto und Film	Online
Blog		Redaktioneller Artikel des Endkunden oder im Auftrag des Endkunden. Der Artikel kann auf Webseite und Plattformen wie Xing, LinkedIn und anderen Business-Plattformen veröffentlicht werden. Die Laufzeit und Archivierung ist individuell zu verhandeln.	analog und digital	Foto und Film	Online
E-Mail Marketing		Werbe-E-Mails direkt an den Kunden u. a. mit direktem Downloadlink von Broschüren in der E-Mail. Ein Download von Broschüren auf einer Webseite ist hier nicht umfasst.			Online
Imagefilm		Ein Imagefilm ist ein kurzer Film über ein Unternehmen. Dieser dient zur internen Nutzung z. B. für Betriebsversammlungen oder Kundenbesprechungen mit kleiner Zuschauerzahl. Er repräsentiert unter werbender Absicht beispielsweise Arbeitsabläufe des Unternehmens oder das Unternehmen selbst und wird für solche Zwecke auch extern, z. B. Online oder auf Social Media veröffentlicht, wie z. B. auch auf Messen genutzt. Werbemittel (über welche Medien der Imagefilm veröffentlicht wird) müssen genau definiert werden.	digital	Film	Online
In-Banner Video Ad		Es werden Videos oder GIFs in Werbebannern (Online) eingebettet. Sie werden entweder automatisch abgespielt oder wenn darauf geklickt wird. Sie existieren sowohl ohne als auch mit Ton. Es handelt sich hierbei um Bewegtmateriale im Gegensatz zu einem Banner, der aus Fotomaterial besteht.			Online
Intranet		Das Intranet ist ein firmeninternes Netzwerk, das auf den gleichen Anwendungen basiert, wie das Internet. Es steht dem Unternehmen als interne Informations-, Kommunikations-, und Anwendungsplattform zur Verfügung. Es vereinfacht die Organisation innerhalb des Unternehmens. Das Intranet ist nicht öffentlich, d. h. im Falle einer Nutzung für das Intranet ist eine öffentliche Zugänglichmachung oder Zurschaustellung, insbesondere der Nutzung auf YouTube, Social Media, Webseite etc. nicht zulässig.	analog und digital	Foto und Film	Online
Microsite		Bezeichnet eine schlanke Webseite mit wenigen Unterseiten als klar erkennbarer Teil eines größeren Internetauftritts. Die Microsite informiert zu einem bestimmten Thema oder Produkt, steht jedoch nicht als Webseite für sich alleine.	digital	Foto und Film	Online
Newsletter		Bezeichnet einen in der Regel regelmäßigen Versand von E-Mails mit Neuigkeiten, Informationen und/oder Produktneuheiten eines Unternehmens an Personen aus einem Verteiler.	digital	Foto und Film	Online
Online		Bezeichnet die Nutzung von Werbeaufnahmen im Internet (Webseite, Microsite, o. ä.). Angenommen ist hier der Bereich Social Media.	digital	Foto und Film	Online
Out-Stream Video Ad		Die Werbevideos werden hierbei direkt im redaktionellen Text platziert. Beim Scrollen durch den Text erscheint das Video zwischen Absätzen, kann aber vom Nutzer quasi übersprungen werden.	digital	Film	Online
Webseite		Zur kommerziellen Verwendung auf einer einzigen, vertraglich festgelegten Webseite (Webseite des Kunden bzw. eines bestimmten Produktes).	digital	Foto und Film	Online
Digital Out of Home	DOOH	U-Bahn Screens, Videowürfel, Screens an öffentlichen Plätzen In- und Outdoor. Schaltung auch z. B. in Stadien und auf Festivals.	digital	Film	OoH/DOOH

Bezeichnung	Abkürzung	Beschreibung	analog/digital	Foto/Film	Paket
Out-of-Home	OOH	Werbung im öffentlichen Raum als Zusammenfassung: Plakatmedien, Verkehrsmedien/Verkehrsmittelbeklebung, Bahnhofsmidien, Flughafenmedien, Eventmedien, Hinweismedien, Kulturmedien, Blow-ups Citylights, Mega-Lights, Litfaßsäulen, Poster	analog	Foto und Film	OoH/DOoH
Bumper Ad		Bumper Ads sind 6-sekündige Video Ads oder auch Sponsorship Video Ads, welche vor oder nach dem Video Content auf z. B. YouTube (oder anderen Videoplattformen) ausgespielt werden.	digital	Film	Social Media
Earned Media		Inhalte, die vor allem über unabhängige redaktionelle Medien und/oder von Menschen selbst und ohne direkten Auftrag eines Unternehmens erstellt und verbreitet werden. Werbung, die nicht durch bezahlte Werbemaßnahmen erzielt wird.	digital	Foto und Film	Social Media
In-Stream Video Ad		Die Werbevideos werden mittels Werbeunterbrechung während (auch Midroll genannt) oder nach (auch Postroll genannt) anderen Videos (z. B. auf YouTube oder anderen Videoplattformen) angezeigt. Dabei ist der Nutzer sozusagen gezwungen, sich erst den Werbeclip anzuschauen, um anschließend sein Video schauen zu können oder er kann erst nach wenigen Sekunden die Werbung überspringen. Das Wiedergabemedium in dem die In-Stream Video Ad geschaltet wird, muss definiert werden (z. B. auf Sozialen Medien, oder Video-on-Demand Inhalten).	digital	Film	Social Media
Owned Media		Bezeichnet die eigenen Kanäle des Kunden, die er selbst bespielt und steuert wie z. B. die eigene Webseite und/oder Kanäle auf Social Media oder Streamingplattformen (z. B. YouTube). Für die Schaltung bedarf es u. U. mehrere Werbemittel, die eingekauft werden müssen.	digital	Foto und Film	Social Media
Paid Media		Bezeichnet die Schaltung von Medien/Postings vor allem auf sozialen Medien, die (auch) zielgruppenorientiert geschaltet werden. Sie erzielen generell eine höhere Reichweite als die Organische.	digital	Foto und Film	Social Media
Pre-Roll		Pre-Roll wird die Platzierung von Werbevideos vor Online-Videos bezeichnet. Zumeist auf kostenlosen Portalen wie YouTube werden Werbeclips vor dem User aufgerufenen Videos platziert. Pre-Roll Clips sind in vielen Fällen nach einem festen Zeitintervall überspringbar. Das Wiedergabemedium in dem die Pre-Roll geschaltet wird, muss definiert werden (beispielsweise auf Social media, oder Video-on-Demand Inhalten).	digital	Film	Social Media
Social Media		Unter Social Media sind Plattformen gemeint, die Personen (oder auch Unternehmen) dazu dienen, sich zu vernetzen, Inhalte zu erstellen und zu veröffentlichen. Die Beiträge der Nutzer können sowohl "gesponsort" (für mehr Reichweite und Zielgruppenorientierung) als auch organisch erfolgen. Beispiele für solche Plattformen sind: YouTube, Instagram, Facebook, Tik Tok, Twitter, LinkedIn, Xing, Tinder, etc.	digital	Foto und Film	Social Media
Sponsoring Spot		Ein kurzer Spot von maximal 7 Sekunden vor und/oder nach einer Sendung. Hiermit wird Aufmerksamkeit auf ein bestimmtes Unternehmen oder eine Marke gelenkt. Beispiel: "Diese Sendung wurde Ihnen präsentiert von...". Sollte die Werbung die genannten 7 Sekunden übersteigen, spricht man von einem regulären TV-Spot.	analog und digital	Film	TV linear
TV-Banner		Einblendung (Foto oder Bewegtbild) im laufenden linearen TV-Programm	digital	Foto und Film	TV linear
TV-Spot		Werbung mit einer Dauer von weniger als 90 Sekunden. Ausstrahlung im linearen TV in der Sendepause.	digital	Film	TV linear
Addressable TV		Jeder Haushalt, der dasselbe lineare Fernsehprogramm ansieht, sieht auch dieselben Werbespots und Anzeigen. Adressable TV-Werbung ermöglicht es Werbetreibenden, mit individuell angezeigter Werbung gezielt ein bestimmtes Publikum zu erreichen. Die Werbung ist somit zielgruppenorientiert zugeschnitten und für jeden Zuschauer individuell.	digital	Foto und Film	Video-on-Demand

Bezeichnung	Abkürzung	Beschreibung	analog/digital	Foto/Film	Paket
Advanced TV		Bezieht sich auf viele Formen von Streaming-TV-Inhalten. Dazu gehören Connected TV und Addressable TV, jedoch keine Formen von Fernsehen, die nicht über eine Rundfunk-, Kabel- oder Satellitenverbindung auf einem Fernseher gesehen werden. Video-on-Demand Plattformen sind bei dieser Nutzung ausgeschlossen, siehe Definition Video-on-Demand.	digital	Foto und Film	Video-on-Demand
Connected TV	CTV	Connected TV oder CTV bezieht sich auf das Streamen von Videoinhalten über Smart-TVs, Video-on-Demand Dienste und mit dem Internet verbundenen Geräten/Receiver wie Spielkonsolen, Streaming-Media-Adapter, Apple TVs etc., ohne übliches Kabel oder Satelliten TV-Abonnement.	digital	Foto und Film	Video-on-Demand
Over-the-Top	OTT	Ist die Bereitstellung von Streaming und On-Demand Inhalten aus dem Internet über Geräte wie z. B. Smartphone, Laptop, etc., die lediglich eine Verbindung zum Internet und kein weiteres Endgerät zum Abruf der Inhalte benötigen. Hierbei handelt es sich um das Angebot von Streaminginhalten oder Video-on-Demand beispielsweise durch Netflix, Amazon Prime, etc. ohne übliches Kabel oder Satelliten TV-Abonnement.	digital	Foto und Film	Video-on-Demand
Programmatic TV		Dies ist eine Form der traditionellen Fernsehwerbung mit einer datengesteuerten Ausrichtung im Bereich TV-on-Demand. Bestimmte TV-Werbeplätze werden für programmatische Käufe zur Verfügung gestellt, die von DSPs (d. h. automatisiert nach bestimmten Vorgaben/Algorithmen) durchgeführt werden. Da DSPs über Zielgruppendaten verfügen, können Werbetreibende die Zuschauer besser ansprechen.	digital	Film	Video-on-Demand
Video-on-Demand (TV-on-Demand)	VOD	Werbung, die auf z. B. Videostreaming-Plattformen geschaltet wird. Die Plattform, auf der geschaltet wird, ist entweder kostenpflichtig und mit einem Login versehen oder kostenlos und ohne Registrierung nutzbar. Auf diesen Plattformen kann man also entweder als registrierter Kunde Videos auf Anfrage streamen und/oder herunterladen (Beispiel: Amazon, Netflix, Sky, Maxdome, Disney Plus, etc.) oder ohne Registrierung kostenlos Videos auf Anfrage streamen und/oder herunterladen (z. B. Mediatheken, YouTube etc.).	digital	Foto und Film	Video-on-Demand
Alle Rechte (Full Buyout)		Eine Rechtfreigabe bzw. Nutzungserlaubnis ohne Einschränkung in Zeit, Ort, Medium für alle Formate, Zwecke und Nutzungsformen und ohne inhaltliche Beschränkung.	analog und digital	Foto und Film	
Archivrecht		Gepostetes Material darf bei Social Media in der Timeline verbleiben und muss nicht gelöscht werden. Das Archivrecht ist ausschließlich auf die Social Media Timeline (Facebook/Instagram) beschränkt und gilt nicht für Videoplattformen oder Webseiten. Keine aktive Schaltung oder Bewerbung des Inhaltes nach Ablauf des Nutzungsrechtes. Hiervon eingeschlossen sind auch Pressearchive. Das Archivrecht muss ausgewiesen und als solches eingekauft werden.	analog und digital	Foto und Film	
Buch (Einzelhandel und Lehrbuch)		Elektronisches oder gedrucktes Buch (beinhaltet Umschlag und Innenseiten).	analog und digital	Foto	
Business to Business	B2B/B-to-B	B2B steht für allgemeine Beziehungen zwischen Unternehmen. Es umfasst sämtlichen Handel von Waren oder Dienstleistungen zwischen Unternehmen. Das Material gelangt nicht an den Endverbraucher. Nutzungsrechte müssen genau definiert werden.	analog und digital	Foto und Film	
CGI		CGI (Computer Generated Imagery) beschreibt die 2D und 3D Computergrafik, d. h. mittels Software erstellte Bilder. Es werden solche Aufnahmen des Modells erstellt, aus denen zwei- und dreidimensionale Darstellungen der Person mittels Software generiert werden können, damit beispielsweise verschiedene Kleidungsstücke am Modell dargestellt werden können, ohne dass es dafür eines weiteren Shootings bedarf.	digital		
Display		Elektronische Werbefläche im Inneraum z. B. am POS, siehe Definition POS. Elektronische Werbefläche Outdoor z. B. an U-Bahn Haltestellen, siehe Definition OOH.	digital	Foto und Film	

Bezeichnung	Abkürzung	Beschreibung	analog/digital	Foto/Film	Paket
Guerilla Marketing		Guerilla Marketing bezeichnet die Wahl ungewöhnlicher Aktionen im Marketing, die mit untypisch geringem Mitteleinsatz große Wirkungen erzielen sollen. Die Marketingmittel bestehen oft aus: Stafix (Sticker-Kampagnen), Mundpropaganda, E-Mails, die den Konsument bei seiner täglichen Tätigkeit erreichen, Truck- und Autowerbung, T-Shirts sowie Werbung auf dem Kassenbon. Mit einem möglichst kleinen Budget wird das Mittel (Medium) oder der Absatzkanal, der günstig zu erhalten ist, gewählt. Außergewöhnliche AHA bzw. WOW-Effekte sollen eine nachhaltige Kommunikationswirkung bei den potenziellen Kunden erreichen. Diese sollen dann die Weitergabe der Botschaft fördern. Eine grundlegende Unterscheidung kann danach erfolgen, ob die Wirkmechanismen auf der Erzeugung positiver (z. B. Freude) oder negativer Überraschungseffekte (z. B. Schadenfreude) abzielen. Häufig eingesetzte Wirkmechanismen sind: Schockieren, Regeln verletzen, Tabus brechen, Schadenfreude fördern, Verhöhnern, Erschrecken und das Umgehen klassischer Werbepplätze. Ursprünglich würde das Guerilla Marketing von kleineren Unternehmen genutzt, heutzutage wird es aber auch für große Unternehmen im Bezug auf Werbekampagnen eingesetzt. Werbemittel, Medien und der Nutzungsumfang sowie die Nutzungsarten und -zwecke müssen genau definiert werden.	analog und digital	Foto und Film	
Interactive Media		Interaktive Medien bezeichnen eine Verwendung von Aufnahmen im Bereich der virtuellen Realität sowie in Medien/Apps/Webseiten, in denen eine Interaktion des Nutzers erforderlich bzw. möglich ist.	digital	Foto und Film	
Interne Nutzung		Es wird kein öffentliches Werbemedium genutzt, sondern lediglich innerhalb der Firma genutzt z. B. für Schulungsunterlagen, bei Präsentationen oder auch im Intranet für z. B. E-Learnings für Mitarbeiter. Eine öffentliche Zugänglichmachung oder Zurschaustellung, insbesondere eine Nutzung auf YouTube, Social Media, Webseiten etc. sind in diesem Fall nicht zulässig.	analog und digital	Foto und Film	
Key Visual		Ein Bild, das für die Marke stehen soll. Das kann es nur, wenn es durch möglichst viele Werbemittel und Medien hindurch leicht erkennbar eingesetzt wird. (z. B. die Lila Kuh). Werbemittel für die Schaltung und Medien sowie der Nutzungsumfang sowie die Nutzungsarten und -zwecke müssen definiert werden.	analog und digital	Foto	
Making of		Beschreibt Video- oder Fotoaufnahmen, die während einer Produktion gemacht werden, um einen Shooting- oder Drehprozess aufzunehmen und zu begleiten und in der Regel in Form eines kurzen Films oder einer kurzen Fotostrecke die Foto- oder Filmproduktion "hinter den Kulissen" zu zeigen. Making of's können sowohl dokumentarisch als auch werblich genutzt werden, in der Regel sind sie jedoch dokumentarisch.	analog und digital	Foto und Film	
Merchandising		Hierbei handelt es sich um eine werbliche Nutzung, insbesondere zur Gestaltung oder Bedruckung von Produkten und Artikeln, die sowohl als Giveaway, als auch monetär veräußert werden. Beispiel: Bekleidung eines Autoherstellers, Trikots mit Sponsoren-Logos, Fanartikel. Siehe auch verkaufsfördernde Maßnahmen.	analog	Foto	
Musikvideo		Musikalische Videoproduktion eines bestimmten Songs/Künstlers, bei der keine zeitliche und räumliche Einschränkung der Nutzung bzw. der Rechte möglich ist. Nutzung vorrangig im TV (lineares Fernsehprogramm und TV-on-Demand und Video-on-Demand) und Internet (Webseite), Apps inkl. Videoplattformen und Social Media (YouTube, Tiktok, Facebook, Instagram etc.).	digital	Film	
Ohne Wiedererkennung		Hier ist ein Model nicht wiederzuerkennen. Es werden nur Teilbereiche des Körpers oder Rückansichten gezeigt und das Gesicht des Models darf nicht vollständig abgebildet sein. Auch hier nur Teilbereiche wie z. B. die Augen oder der Mund im Einzelnen. Eine weitere Möglichkeit wäre das Gesicht in der Unschärfe darzustellen. Maßgeblich ist, dass die Person nicht erkennbar ist.	analog und digital	Foto und Film	

Bezeichnung	Abkürzung	Beschreibung	analog/digital	Foto/Film	Paket
Präsentation		Firmeninterne Präsentationen bzw. im B2B-Bereich in Form von Kundenmeetings, Messen und Firmenveranstaltungen. Hier bedarf es einer genaueren Definition der Nutzungsrechte.	analog und digital	Foto und Film	
Printmedium		Hierbei handelt es sich um einen Überbegriff bzw. um ein Paket von verschiedenen gedruckten Medien (Printmedien). Der Inhalt des Pakets bzw. die enthaltenen Medien müssen genau definiert werden. Hier können verschiedene Medien wie POS, OOH, Anzeigen, etc. inkludiert, oder exkludiert werden. Die Schaltung & Werbemittel müssen genau definiert werden.	analog	Foto	
Promotion		Wird als Überbegriff für die Werbemittel verwendet, die eingesetzt werden, um ein Produkt, oder eine Marke zu vermarkten. Die Werbemittel für die entsprechende Promotion werden in dieser Tabelle entsprechend dargestellt und beschrieben. Die Werbemittel, die die Promotion beinhalten, müssen genau definiert werden, bzw. beinhalten häufig kostenlose Werbeexemplare (Flyer/Broschüren), Briefings, Anzeigen etc. Der Nutzungsumfang sowie die Nutzungsarten und -zwecke müssen genau definiert werden.	analog und digital	Foto und Film	
Stockfotos		Fotos, die man über Bildagenturen käuflich erwerben kann. Von Modelseite werden hierfür fast immer alle Nutzungs-/Persönlichkeitsrechte ohne Einschränkung freigegeben. Wenn Fotos über Stockagenturen weitervermarktet werden sollen, bedarf es der Einräumung aller Rechte/Nutzungsmöglichkeiten, die die Stockagentur ihrerseits dem Kunden zum Erwerb anbietet. D. h., die Lizenzmodelle der Stockagentur müssen genau abgeglichen und vom Model die entsprechenden Befugnisse zwingend im selben oder größerem Umfang "erworben" werden.	analog und digital	Foto	
Veranstaltungsprogramm		Bezahlte Anzeigen in einem gedruckten Programm für Sport- oder Unterhaltungsveranstaltungen.	analog	Foto	
Virales Marketing		Das virale Marketing ist eine Marketingform, die existierende Netzwerke und Medien benutzt, um Aufmerksamkeit auf Marken, Produkte oder Kampagnen zu lenken. Diese Nachrichten sollen sich epidemisch, wie ein Virus ausbreiten. Vor allem im Internet ist virales Marketing häufig zu finden in Form von Filmclips, einfachen Beiträgen in Internetforen und Blogs. Analoge Werbemittel wie z. B. Postkarten, in digitaler Form Verlinkungen, Handyspiele, die Nutzer dazu motivieren sollen, andere zum Spielen zu bewegen, da der Nutzer dann eine "Belohnung" in Form von Punkten oder ähnliches erhält, Apps, bei denen man für Weiterempfehlungen Gutscheine/Rabatte etc. erhält. Hierbei handelt es sich um einen Überbegriff und die genutzten Medien und der Nutzungsumfang sowie die Nutzungsarten und -zwecke müssen genau definiert werden.	analog und digital	Foto und Film	